

Regierungsrätin Dominique Gantenbein: Macherin mit Herz und Verstand

Bereits die dritte Regierungsrätin stammt aus Mauren. Mit Dominique Gantenbein dürfen ihre Mitmenschen nicht nur stolz auf die erste Innenministerin im Land sein, sondern sich auch daran erfreuen, wie sie alten Werten neuen Schwung verleiht.

Stets das Ziel vor Augen, mit dem Ball mehr Tore als die gegnerische Mannschaft zu erzielen, treten im Fussball zwei Mannschaften gegeneinander an. Fasziniert ist Dominique Gantenbein vor allem von der Tatsache, dass die Sportler nach neunzig Minuten nach dem Pfiff des Schiedsrichters abklatschen können, im Wissen, dass man hart um eine Sache kämpfen kann, schlussend-

lich aber der Respekt zählt. Mit diesem praktischen Beispiel gibt Dominique Gantenbein einen Einblick in ihr Denken und somit in ihr Wertesystem. Diese Fähigkeit, die Ballsportart aus einer anderen Perspektive zu betrachten, zeichnet die Maurerin aus. Begeistert ist sie vom Fussball nicht etwa als aktive Fussballerin, sondern vielmehr durch die Liebe zu Daniel Hasler, dem

ehemaligen Fussballer und heutigen Trainer. Mit ihrer Partnerschaft wuchs auch das gemeinsame Interesse an den Aufgaben des Anderen, was ihre Verbundenheit auszumachen scheint.

Das Miteinander im Zentrum

Regierungsrätin Dominique Gantenbein erzählt von ihrem Arbeitsalltag, dass «die Themen und Aufgaben sehr

*Regierungsrätin Dominique Gantenbein, Ministerin für Inneres, Bildung und Umwelt.
Foto: Martin Walser*

